



## Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

**Termin** Dienstag, 28.03.2023, 17:00 bis 18:53 Uhr  
**Ort** Rathaus  
 Großer Sitzungssaal

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	Regularien
<b>1.1</b>	Eröffnung der Sitzung
<b>1.2</b>	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
<b>1.3</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit
<b>1.4</b>	Feststellung der Tagesordnung
<b>1.5</b>	Genehmigung der Niederschrift
<b>2</b>	Befangenheitsprüfung
<b>3</b>	Einwohnerfragestunde
<b>4</b>	Antrag der Ratsfraktionen CDU, SPD, WG, B90/Die Grünen, FDP, Die Linke/Wülfrather Liste auf Aufhebung des Ausschreibungsverfahrens Beigeordnetenstelle Vorlage: 10/11-011-2023
<b>5</b>	Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wülfrath Vorlage: BVV-009-2023
<b>6</b>	Personalangelegenheiten - Stellenmehrbedarf aufgrund des neuen Vormundschaftsgesetzes Vorlage: 10/11-004-2023
<b>7</b>	Neugründung einer Seniorenvertretung und Satzung der Seniorenvertretung Vorlage: 50-002-2023
<b>8</b>	Haushaltsplanberatungen zum Nachtragshaushalt 2023 Vorlage: 20-013-2023
<b>9</b>	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: 20-010-2023
<b>10</b>	Über- und außerplanmäßig bereitgestellte Haushaltsmittel 2022 Vorlage: 20-012-2023
<b>11</b>	Ermächtigungsübertragungen von 2022 nach 2023 gemäß § 22 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) Vorlage: 20-014-2023
<b>12</b>	Weitergabe von Investitionsdarlehen an verbundene Unternehmen Vorlage: 20-008-2023
<b>13</b>	Übertragung der auf die Stadt Wülfrath entfallenden Gesellschaftsanteile an der Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Mettmann an den Kreis Mettmann Vorlage: 20-016-2023
<b>14</b>	Bericht nach § 6 der KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO UA-Schutzsuchendenaufnahme Vorlage: 20-015-2023
<b>15</b>	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen in 2023



	Vorlage: 32-005-2023
<b>16</b>	Satzung der Stadt Wülfrath über die abweichende Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz (Gebührensatzung Standesamt) Vorlage: 32-004-2023
<b>17</b>	Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2023/2024 Vorlage: 51-001-2023
<b>18</b>	Grundsatzbeschluss Entwicklung der Flächen Bahnhofoareal Vorlage: III-008-2023
<b>19</b>	Stellung eines Förderantrags zur kommunalen Wärmeplanung Vorlage: III-001-2023
<b>20</b>	Antrag der Fraktion DIE LINKE/Wülfrather Liste: Forschungsprojektes RekoTi der Stadt Münster Vorlage: III-011-2023
<b>20.1</b>	Antwort der Verwaltung auf den Antrag der Fraktion Die Linke zum Forschungsprojekt RekoTi Vorlage: 66-006-2023
<b>21</b>	Vergabe des Heimat-Preises in Wülfrath Vorlage: BVV-011-2023
<b>22</b>	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: BVV-010-2023
<b>23</b>	Anzeige des Bürgermeisters über seine Nebentätigkeiten und Nebeneinnahmen gem. § 8 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW i.V.m. § 53 des Gesetzes über die Beamtinnen und Beamten des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesbeamtengesetz - LBG NRW) Vorlage: BVV-012-2023
<b>24</b>	Beschlusskontrolle Vorlage: BVV-008-2023
<b>25</b>	Mitteilungen und Anfragen
<b>25.1</b>	Anfrage der SDP-Fraktion zu Ausweichmöglichkeiten für den Feuerwehrstandort Flandersbach Vorlage: 37-002-2023



## Protokoll

### Öffentlicher Teil

#### TOP 1 Regularien

---

Vor Eröffnung der Ratssitzung begrüßt Herr Ritsche die Anwesenden und gedenkt dem kürzlich verstorbenen Willi Münch mit folgenden Worten:

Willi Münch war Träger des Bundesverdienstkreuzes und des Ehrenrings der Stadt Wülfrath. Eine Ehrung, die nur selten verliehen wird. Eine Ehrung, die zeigt, dass der Name „Willi Münch“ aus Wülfrath nicht wegzudenken ist. Ein Name, mit dem wir alle viel verbinden.

Als langjähriger Mitarbeiter der Stadtverwaltung Wülfrath war Willi Münch zuletzt als Kulturamtsleiter und Leiter der Unteren Denkmalbehörde beschäftigt. Herausragend ist jedoch vor allem sein ehrenamtliches Engagement, besonders für das Niederbergische Museum. Bis zuletzt setzte er sich als Beauftragter für den Denkmalschutz ein. Als Vorsitzender und schließlich Ehrenvorsitzender war er über 50 Jahre im Heimatbund Wülfrath tätig.

Willi Münch hat sich mit viel Herz für seine Heimatstadt und auch für die Städtepartnerschaft mit Ware, die 1971 unter seiner Federführung entstand, eingesetzt.

Wir alle sind sehr dankbar für sein langjähriges Engagement, für sein Herzblut und seine Verbundenheit mit Wülfrath. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren und uns gerne an ihn erinnern, insbesondere wenn wir eines seiner Bilder oder seiner Karikaturen sehen oder an der bergischen Kaffeetafel im Museum sitzen.

Die Ratsmitglieder erheben sich für eine Schweigeminute.

#### TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

---

Herr Ritsche eröffnet die Sitzung.

#### TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

---

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurden.

Herr Altmann hat den Nachversand erst heute erhalten. Der Postversand ist vergangene Woche Donnerstag erfolgt.

#### TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Frau Theis (SPD) ist für die heutige Ratssitzung entschuldigt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.



**TOP 1.4** Feststellung der Tagesordnung

Herr Ritsche schlägt vor, TOP 16 -Neugründung einer Seniorenvertretung- wegen etwaiger finanzieller Auswirkungen vor den Haushaltsplanberatungen zum Nachtragshaushalt zu behandeln (TOP 7 neu).

Der Rat stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

**TOP 1.5** Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 01.02.2023 wird genehmigt.

**TOP 2** Befangenheitsprüfung

Es liegt keine Befangenheit vor.

**TOP 3** Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 4** Antrag der Ratsfraktionen CDU, SPD, WG, B90/Die Grünen, FDP, Die Linke/Wülfrather Liste auf Aufhebung des Ausschreibungsverfahrens Beigeordnetenstelle  
Vorlage: 10/11-011-2023

**Beschluss**

Die im Rat vertretenen Fraktionen beantragen,

1. den Ratsbeschluss vom 01.02.2023 zur Ausschreibung der Beigeordnetenstelle ersatzlos aufzuheben und
2. die Beigeordnetenstelle im Stellenplan in eine Dezernentenstelle (A 15/EG 15) umzuwandeln.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	46	17	8	8	8	2	2	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							



**TOP 5** Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wülfrath  
Vorlage: BVV-009-2023

**Beschluss**

§ 12 der Hauptsatzung der Stadt Wülfrath (Beigeordneter/Beigeordnete) entfällt ersatzlos.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	46	17	8	8	8	2	2	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

**TOP 6** Personalangelegenheiten - Stellenmehrbedarf aufgrund des neuen Vormundschaftsgesetzes  
Vorlage: 10/11-004-2023

Frau Berster und Herr Benner beantworten die Nachfrage von Herrn Brühland. Neben der erwarteten Steigerung der Fallzahlen werden auch Aufgabeninhalte geändert. Die externe Beraterin, die zu diesem Thema im Fachausschuss vorgetragen hat, hat einen deutlich höheren Stellenbedarf als den nunmehr vorgeschlagenen gesehen. Nach einem Jahr erfolgt eine Evaluierung des Stellenbedarfes.

**Beschluss**

Der Rat der Stadt Wülfrath beschließt zur Umsetzung des neuen Vormundschaftsgesetzes die Neueinrichtung von 1,25 neuen Stellen in der Entgeltgruppe 10 im Produkt 0609 des Jugendamtes und beauftragt die Verwaltung, diese schnellstmöglich zu besetzen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	46	17	8	8	8	2	2	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

**TOP 7 neu** Neugründung einer Seniorenvertretung und Satzung der Seniorenvertretung  
Vorlage: 50-002-2023

Herr Ritsche erläutert die vom ASKS empfohlenen Änderungen:

1. Die erste Wahlzeit beträgt 6 Jahre (Koppelung an die allgemeinen Wahlen)
2. Eine gleichzeitige stimmberechtigte Mitgliedschaft im Rat und seinen Ausschüssen sowie in der Seniorenvertretung ist nicht möglich.



**Geänderter Beschluss**

1. Der Rat der Stadt Wülfrath genehmigt die Satzung der neu zu gründenden "Seniorenvertretung - Aktiv für Wülfrath" in der vorliegenden Fassung vom 08.02.2023 **nebst Änderungen gemäß Beschluss des ASKS vom 14.03.2023.**
2. Die entsprechende durchzuführende Urwahl wird als Briefwahl durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	46	17	8	8	8	2	2	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

**TOP 8** Haushaltsplanberatungen zum Nachtragshaushalt 2023  
**neu** Vorlage: 20-013-2023

Die Fraktionsvorsitzenden haben sich verständigt, keine Haushaltsreden zu halten.

Die Nachfrage von Herrn Riedel (CDU) nach der Differenz zwischen dem Aufwand und den Erträgen aus Fördermitteln zur Sanierung des Feuerwehrgerätehauses wird zur Niederschrift wie folgt beantwortet:

*Bei den zitierten Veränderungen handelt es sich lediglich um eine Anpassung bei den Aufwendungen. Die Förderung (Ertrag) wurde nach Bekanntwerden per Veränderung in Ansatz gebracht. Die Aufwendungen wurden aufgrund einer erfolgten Mittelübertragung per Veränderung angepasst, damit unterm Strich Aufwendungen für die „Sanierung“ des FW-Gerätehauses über 161 Tsd. € Erträge in gleicher Höhe gegenüberstehen. Ferner sind im entsprechenden Produktsachkonto weitere Aufwendungen (für andere Unterhaltungsmaßnahmen) enthalten. Im Übrigen wurde im Entwurf des JA 2022 eine entsprechende Instandhaltungsrückstellung gebildet, da sich die für 2022 vorgesehene Behebung der Flutschäden auf 2023 verschieben wird.*

Herr Hölterscheidt erläutert kurz die einzelnen Veränderungsanträge und beantwortet die Sachfragen der Ratsmitglieder.

Herr Peetz (WG) und Herr Effert (CDU) regen an, die aus ihrer Sicht eilbedürftige Straßenbaumaßnahme Eichenweg noch in diesem Jahr durchzuführen. Die Verwaltung sagt zu, dieses Thema in der nächsten AUMD-Sitzung zu behandeln.

Zum Nachtragshaushalt führt Herr Hölterscheidt aus, dass das Jahr 2023 mit einem Defizit von rund 1,87 Mio. Euro geplant wurde. In den Folgejahren (2024 – 2026) werden zunehmend positive Ergebnisse erwartet. Die Gründe für das Defizit im Jahr 2023 liegen im Einbruch der Schlüsselzuweisungen.

Die zu erwartenden positiven Ergebnisse sind nur dank der corona- und kriegsbedingten Bilanzierungshilfen möglich.

Herr Hölterscheidt führt weiter aus, dass in der gestrigen Kreistagssitzung eine Änderung der Kreisumlage, der Teilkreisumlagen und der VRR-Umlage beschlossen wurde. Für den



Wülfrather Nachtragshaushalt bedeutet dies eine Verbesserung von 90.000 Euro. Aufgrund der Kurzfristigkeit konnte die Änderung nicht mehr verarbeitet werden.

Zur Erhöhung der VRR-Umlage erläutern die Kreistagsmitglieder die Hintergründe.

Nach weiterer kurzer Beantwortung von Verständnisfragen und kurzen Statements von Herrn Peetz (WG), Herr Sträßer (CDU), Herrn Müller (CDU) und Herrn Effert (CDU) ergeht folgender

**geänderter Beschluss (Ergänzung laut Ratssitzung vom 13.06.2023 – offensichtlicher Schreibfehler)**

1. Der Nachtragshaushaltsplan 2023 in der Fassung vom 14.12.2022 wird unter Berücksichtigung der sich aus der Gesamtveränderungsliste zum Stand **22.03.2023** ergebenden Veränderungen und des geänderten Stellenplans beschlossen.
2. Die 1. Nachtragsatzung wird in der als Tischvorlage vorgelegten, sich aus Ziff. 1 ergebenden Fassung, beschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	46	17	8	8	8	2	2	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

**TOP 9** Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022  
**neu** Vorlage: 20-010-2023

Der Entwurf des Jahresabschlusses liegt für die Fraktionen als Tischvorlage vor.

Herr Hölterscheidt erläutert kurz die Eckpunkte des Jahresabschlussentwurfes, der deutlich besser als ursprünglich geplant ausfällt, und beantwortet die Fragen von Herrn Peetz (WG). Auch im Abschlussjahr 2022 wurden keine Bilanzierungshilfen in Anspruch genommen.

**Beschluss**

Der Jahresabschlussentwurf der Stadt Wülfrath für das Haushaltsjahr 2022 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	46	17	8	8	8	2	2	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							



**TOP 10** Über- und außerplanmäßig bereitgestellte Haushaltsmittel 2022  
**neu** Vorlage: 20-012-2023

---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 11** Ermächtigungsübertragungen von 2022 nach 2023 gemäß § 22 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO)  
**neu** Vorlage: 20-014-2023

---

Herr Hölterscheidt erklärt kurz, dass in der Vergangenheit ein Beschluss zur Ermächtigungsübertragung gefasst werden musste. Dies ist nur dann notwendig, wenn sich die Kommune in der Haushaltssicherung befindet. Daher liegt jetzt eine Mitteilungsvorlage vor.

Herr Ritsche und Herr Hölterscheidt führen aus, dass bei den Ermächtigungsübertragungen ein Problem aufgefallen ist und die Angelegenheit daher näher geprüft wurde. Hierbei wurde festgestellt, dass sowohl Aufträge als auch Vormerkungen automatisch durch die verwendete Software übertragen wurden, da das System keine Unterscheidung zwischen einer Mittelvormerkung und einem ordnungsgemäß zugrunde liegenden Auftrag treffen kann. Der Kämmerer erläutert kurz den Unterschied zwischen Aufträgen und Vormerkungen und weist darauf hin, dass nur Aufträge, die mit Rechtsverbindlichkeit nach außen erteilt wurden, gemäß den vom Rat beschlossenen Regeln übertragen werden dürfen. Für die restlichen „geblockten“ Mittel (Vormerkungen) hätte eine neue Anmeldung erfolgen müssen.

Durch diesen Systemfehler ist kein Schaden entstanden, jedoch fehlt es an der politischen Beteiligung, da der Rat bei einer Neuveranschlagung der Haushaltsmittel eine neue Entscheidung hätte treffen können. Herr Hölterscheidt wird eine Mittelsperre bei den fälschlicherweise übertragenen Mitteln einrichten. Die Mittel müssen dann durch den entsprechenden Fachausschuss freigegeben werden.

Der Vorschlag wird von den Ratsmitgliedern begrüßt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 12** Weitergabe von Investitionsdarlehen an verbundene Unternehmen  
**neu** Vorlage: 20-008-2023

---

**Beschluss**

Der zulässige Höchstbestand der Forderungen und Ausleihungen aus von durch die Stadt Wülfrath an ihre verbundenen Unternehmen weitergegebenen Investitionsdarlehen wird ab Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

- |                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| a) Stadtwerke Wülfrath GmbH | 4,00 Mio. €  |
| b) GWG Wülfrath GmbH        | 10,00 Mio. € |

Laufzeiten und Verzinsungen der einzelnen Darlehensgewährungen sowie Umfang und Art der Darlehenssicherung liegen im Ermessen der Stadt Wülfrath. Vergleichsangebote des Kreditmarktes sind von den vorgenannten verbundenen Unternehmen auf Anforderung der Stadt Wülfrath vorzulegen.

Bei der Berechnung des Höchstbestandes finden die Ausleihungen an die GWG Wülfrath, welche vor dem 01.01.2017 für Wohnungsbauzwecke gewährt wurden, keine Berücksichtigung.





Die Weitergabe von Darlehen zur Liquiditätssicherung (= Darlehen zur Deckung eines kurzfristigen Bedarfs an liquiden Mitteln) ist nicht zulässig.

Im Falle der Darlehenssicherung werden die anfallenden Kosten vollumfänglich von der jeweiligen Darlehensnehmerin getragen. Die Kosten sind nach Anforderung sofort fällig, ein Zuschlag zum Investitionsdarlehen und Tilgung über die Laufzeit ist ausgeschlossen.

Der Ratsbeschluss vom 30.03.2022, Vorlage 20-009-2022 wird mit Wirkung ab Haushaltsjahr 2023 aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	46	17	8	8	8	2	2	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

**TOP 13 neu** Übertragung der auf die Stadt Wülfrath entfallenden Gesellschaftsanteile an der Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Mettmann an den Kreis Mettmann  
 Vorlage: 20-016-2023

Herr Ritsche erläutert kurz den Hintergrund. Mehrere Städte sind auf seine Anregung hin mit dem Angebot auf Übertragung der Gesellschaftsanteile auf den Kreis Mettmann zugegangen bzw. haben dies avisiert. Der Landrat hatte um eine schriftliche Anfrage der betreffenden Städte gebeten.

**Beschluss**

- a) Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreis Mettmann die Übertragung der auf die Stadt Wülfrath entfallenden Gesellschaftsanteile an der Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Mettmann auf den Kreis Mettmann anzubieten.
- b) Bei Annahme des unter a) dargestellten Angebotes werden die in Rede stehenden Gesellschaftsanteile gegen die Zahlung einer Abfindung durch den Kreis Mettmann an den Kreis Mettmann übertragen.

**Abstimmungsergebnis (2 Ratsmitglieder nicht im Sitzungssaal)**

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	44	16	8	8	8	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							



**TOP 14 neu** Bericht nach § 6 der KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO UA-Schutzsuchendenaufnahme  
Vorlage: 20-015-2023

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 15 neu** Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen in 2023  
Vorlage: 32-005-2023

**Beschluss**

Die ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Wülfrath für das Jahr 2023 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis (1 Ratsmitglied nicht im Sitzungssaal)**

Einstimmig		
Mehrheitlich		x

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	42	17	5	8	8	2	1	1
Ablehnung	3		3					
Enthaltung	0							

**TOP 16 neu** Satzung der Stadt Wülfrath über die abweichende Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz (Gebührensatzung Standesamt)  
Vorlage: 32-004-2023

**Beschluss**

Die geänderte Satzung der Stadt Wülfrath über die abweichende Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz (Gebührensatzung Standesamt) tritt nach ihrer Bekanntmachung zum 01.04.2023 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis (1 Ratsmitglied nicht im Sitzungssaal)**

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	45	17	8	8	8	2	1	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							



**TOP 17** Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2023/2024  
Vorlage: 51-001-2023

**Geänderter Beschluss**

Die vorgelegte Bedarfsmeldung der Tagesbetreuung für Kinder für das Kindergartenjahr 2023/2024 wird beschlossen.

Die Verwaltung wurde **durch den Jugendhilfeausschuss** ermächtigt, die in der Vorlage dargestellten Plätze aufgrund geänderter Bedarfe im Rahmen der Mittelbeantragung an den LVR zum 15.03.2023 geringfügig zu ändern. **Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat bestätigen diesen Beschluss.**

**Abstimmungsergebnis (2 Ratsmitglieder nicht im Sitzungssaal)**

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	44	15	8	8	8	2	2	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

**TOP 18** Grundsatzbeschluss Entwicklung der Flächen Bahnhofsareal  
Vorlage: III-008-2023

Frau Kuchler (Die Linke/Wülfrather Liste) ist skeptisch, ob die Öffnung der Bahnhofstraße in beide Fahrrichtungen umsetzbar und praktikabel wäre. Herr Dr. Holl erläutert, dass die gegenläufige Befahrung der Bahnhofstraße zwingende Voraussetzung sei. Herr Herbes (WG) bestätigt als Ausschussvorsitzender des ABOF, dass diese Voraussetzung im Fachausschuss ausführlich erläutert wurde. Auf Nachfrage von Frau Dr. Guenther (B90/Die Grünen) erläutert er weiter, dass sowohl der städt. als auch der im Eigentum des Kreises Mettmann liegende Teil des Panoramaweges -auch im Hinblick auf eine etwaige spätere Nutzung als Bahntrasse- freigehalten wird.

**Beschluss**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen und sinnvollen Planungen zum Freimachen und zur Entwicklung des Bahnhofsareals sowie zur Errichtung der Feuer- und Rettungswache zu veranlassen und zu beauftragen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche notwendigen Verhandlungen mit Eigentümern, Baulastträgern und den weiteren von der Planung zu den Flächen des Bahnhofsareals Betroffenen zu führen.

Dieser Beschluss umfasst alle Flächen und Planungsleistungen im Zusammenhang mit dem Aufstellungsbeschluss (61/63-014-2020/1), dem Grundsatzbeschluss zur Unterbringung der Feuer- und Rettungswache auf dem ehemaligen Bahnhofsareal (III-013-2020) sowie den relevanten Planungen des STEP. Ebenso sind Planungen zum Verkehr und zum schienengebundenen Verkehr umfasst.


**Abstimmungsergebnis (2 Ratsmitglieder nicht im Sitzungssaal)**

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	40	15	8	8	8			1
Ablehnung	0							
Enthaltung	4					2	2	

**TOP 19** Stellung eines Förderantrags zur kommunalen Wärmeplanung  
 Vorlage: III-001-2023

Herr Ritsche sagt auf Nachfrage von Herrn Effert (CDU) zu, das Thema „Kommunale Wärmeplanung“ in enger Abstimmung den Stadtwerken Wülfrath GmbH durchzuführen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 20** Antrag der Fraktion DIE LINKE/Wülfrather Liste: Forschungsprojektes RekoTi der Stadt Münster  
 Vorlage: III-011-2023

**TOP 20.1** Antwort der Verwaltung auf den Antrag der Fraktion Die Linke zum Forschungsprojekt RekoTi  
 Vorlage: 66-006-2023

Frau Kückler (Die Linke/Wülfrather Liste) erläutert den Antrag und weist insbesondere auf die Wichtigkeit hin, dass sich die Verwaltung frühzeitig Fachkenntnisse aneignen sollte. Herr Ritsche antwortet, dass dieses Interesse auch verwaltungsseitig besteht. Auch aus diesem Grund hat er gemeinsam mit Herrn Glahn der Firma B + R einen Besuch abgestattet.

Herr Welp (SPD) und Herr Effert (CDU) schlagen vor, dass sich der Fachausschuss mit der Frage beschäftigt, ob ein\*e Vertreter\*in des Forschungsprojektes RekoTi nach Wülfrath eingeladen werden soll. Vor einer etwaigen Einladung soll geklärt werden, ob dieser Kosten auslösen würde. Herr Peetz (WG) und Herr Mrstik (B 90/Die Grünen) schließen sich an.

Frau Kückler zieht daraufhin den Antrag für den Rat zurück und stellt diesen gleichzeitig für die nächste AUMD-Sitzung.

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 21** Vergabe des Heimat-Preises in Wülfrath  
 Vorlage: BVV-011-2023

**Beschluss**

- Der Rat beschließt, dass die Stadt Wülfrath am „Heimat-Preis“ teilnimmt und beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Düsseldorf einen entsprechenden Antrag stellt.



2. Die Stadt Wülfrath vergibt – vorbehaltlich der Gewährung der Förderung – während der Laufzeit des Förderprogramms (01.01.2023 – 31.12.2027) jährlich einen „Heimat-Preis“ an ehrenamtlich Engagierte in Höhe von insgesamt 5.000 € pro Jahr.

**Abstimmungsergebnis (2 Ratsmitglieder nicht im Sitzungssaal)**

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	44	15	8	8	8	2	2	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

**TOP 22** Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien  
Vorlage: BVV-010-2023

**Geänderter Beschluss**

Bei den Stellvertretungen im Jugendhilfeausschuss wird folgende Änderung vorgenommen:

- Stellvertreter alt: Patrick Schneider, Stellvertreter neu: Udo Switalski
- Stellvertreterin alt: Julia Reuter, Stellvertreterin neu: Beatrice Wulf.

Bei der Gesellschafterversammlung der GWG erfolgt folgende Änderung bei den Mitgliedern der CDU-Fraktion:

<u>Mitglied</u>	<u>Vertretung</u>
Dr. Elke Platzhoff	Thomas Nolde
Lothar Müller	Udo Switalski

Klarstellend wird die Vertretungsregelung in der Gesellschafterversammlung der GWG Wülfrath GmbH dahingehend beschlossen, dass fraktionsintern eine Überkreuz-Vertretung möglich ist.

**Abstimmungsergebnis (2 Ratsmitglieder nicht im Sitzungssaal)**

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	15	8	8	8	2	2	-
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

**TOP 23** Anzeige des Bürgermeisters über seine Nebentätigkeiten und Nebeneinnahmen gem. § 8 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW i.V.m. § 53 des Gesetzes über die Beamtinnen und Beamten des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesbeamtengesetz - LBG NRW)  
Vorlage: BVV-012-2023

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.



**TOP 24** Beschlusskontrolle  
Vorlage: BVV-008-2023

---

Frau Dr. Guenther (B90/Die Grünen) dankt für die Einführung der Beschlusskontrolle.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 25** Mitteilungen und Anfragen

---

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Ritsche teilt mit, dass die Bewerbungen für eine **Schöffentätigkeit** (Jugendschöffen\*innen und Schöffen\*innen) noch möglich sind. Die Formulare und nähere Informationen sind auf der städt. Homepage zu finden.

Vom 7. Mai 2023 bis zum 27.05.2023 findet die Aktion **Stadtradeln** statt. Der Bürgermeister wirbt dafür ein Stadtra(d)t-Team an den Start zu bringen. Interessenten können sich gerne im Büro des Bürgermeisters melden.

Am 14. Mai 2023 wird Herr Eigelshofen, Polizei Wülfrath, eine 40 km lange Radtour anführen, die in Form einer Acht um Wülfrath herumführt.

Frau Berster gibt bekannt, dass das Wülfrather Gymnasium Bündelungsgymnasium für den Nordkreis wird (voraussichtlich ca. 60 – 70 Schüler\*innen laut Auskunft der Schule).

Anfragen

**TOP 25.1** Anfrage der SDP-Fraktion zu Ausweichmöglichkeiten für den Feuerwehrstandort Flandersbach  
Vorlage: 37-002-2023

---

Die Anfrage der SPD-Fraktion beantwortet Herr Ritsche wie folgt:

Die Leitung der Feuerwehr begrüßt grundsätzlich die Überlegungen zu etwaigen Ausweichmöglichkeiten für den Standort in Flandersbach und zur Verbesserung für das Ehrenamt.

In Absprache mit der Einheitsführung der Löscheinheit Flandersbach ist allerdings eine etwaige Nutzung anderer Räumlichkeiten in Flandersbach nicht praktikabel.

Für Schulungen und Unterrichte wird, seit der Sperrung des Untergeschosses im Gerätehaus, auf die Räumlichkeiten in der Feuer- und Rettungswache an der Wilhelmstraße zurückgegriffen. Hier steht auch die notwendige Infrastruktur zur Verfügung (bspw. Beamer, Unterrichtsmaterialien etc.). Im Hinblick auf den nahenden Frühling bzw. Sommer werden Ausbildungen in diesen Jahreszeiten zudem überwiegend im Freien stattfinden.

Mit Blick auf eine zeitnahe Behebung der Schäden und des Schimmelbefalls im Gerätehaus, soll bis dahin weiter auf die Räume in der Feuer- und Rettungswache zurückgegriffen werden. Wichtig ist hierbei allerdings, dass diese Maßnahmen schnellstmöglich begonnen werden, um die Räume möglichst im Winterhalbjahr wieder nutzen zu können.

Eine Containerlösung o. ä. scheidet aus Platzmangel am Gerätehaus aus.

Herr Hoffmann bedankt sich für die Antwort.



### Weitere Anfragen

Auf Nachfrage von Herrn May (B90/Die Grünen) antwortet Herr Ritsche, dass die Ladesäulen in der nächsten Woche komplettiert werden sollen (Beschilderung). Er ergänzt, dass sich am Standort Am Diek eine Schnellladestation befindet. Hier wird eine 3-stündige Parkzeit beim Ladevorgang vorgesehen, an den anderen Standorten eine 4-stündige Parkzeit auch ausschließlich für den Ladevorgang.

Herr Herbes (WG) spricht den immer noch nicht komplett erfolgten Tausch der gelben Tonnen an. Herr Ritsche weist darauf hin, dass er bereits vor mehreren Wochen ein Beschwerdeschreiben versandt hat, das in der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses zur Kenntnis gegeben wird. Der Bürgermeister kann den Unmut gut nachvollziehen, weist aber darauf hin, dass die Eingriffsmöglichkeiten seitens der Stadt Wülfrath gering sind. Für den Fall, dass die als Ersatz genutzten gelben Säcke aufplatzen würden, übernimmt im Zweifel der Bauhof die Reinigung. Herr Ritsche nimmt die Anregung von Frau Küchler (Die Linke/Wülfrather Liste) gerne mit, die hierfür entstehenden Kosten in Rechnung zu stellen.

Herr Dr. Holl ergänzt auf Nachfragen, dass der Sportplatz Düssel bis ca. April für die Zwischenlagerung der alten gelben Tonnen vermietet ist.

Herr Riedel (CDU) kommt nochmals auf das Feuerwehrgerätehaus in Flandersbach zurück. Herr Dr. Holl bestätigt auf Nachfrage, dass der Planer beauftragt ist. Die Sanierung soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein.

Herr Nolde (CDU) erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der beiden Einkaufsmärkte in der Ellenbeek. Herr Ritsche bestätigt, dass der internationale Supermarkt zuletzt eine Eröffnung im April beabsichtigt. Seitens der Stadt sind alle Genehmigungen schon längst erteilt. Den aktuellen Sachstand „Supermarkt Liegnitzer Straße“ wird der Bürgermeister im nichtöffentlichen Teil bekannt geben.



**anwesend**

**Ratsmitglied**

Herr Hans-Peter Altmann  
Frau Dunja Baumhardt  
Frau Ann-Kathrin Berg  
Herr Walter Brühland  
Frau Ann Kathrin Buschmann  
Herr Uwe Buschmann  
Herr Ulrich Düchting  
Herr Axel Effert  
Frau Dr. Isabel Effert  
Herr Siegfried Gartmann  
Frau Kurtula Gößl  
Frau Dr. Tina Guenther  
Herr Reiner Heinz  
Herr André Herbes  
Herr Manfred Hoffmann  
Frau Ilona Kuchler  
Frau Walburga Lambrecht  
Herr Gerd Langner  
Herr Claus Leifeld  
Herr Thomas May  
Frau Sandra Michalke  
Frau Iris Michel  
Herr Stephan Mrstik  
Herr Lothar Müller  
Herr Michael Neumann  
Herr Thomas Nolde  
Herr Wolfgang Peetz  
Frau Dr. Elke Platzhoff  
Herr Wolfgang Preuß  
Herr Felix Rauch  
Herr Wolfgang Riedel  
Herr Patrick Schneider  
Herr Marc Schreiweis  
Herr Max Schultheiß  
Herr Jörg Schwind  
Herr Andreas Seidler  
Herr Niels Sperling  
Frau Franziska Sträßer  
Herr Martin Sträßer  
Herr Udo Switalski  
Herr Hans-Jürgen Ulbrich  
Herr Axel C. Welp





Frau Andrea Windrath-Neumann  
Frau Beatrice Wulf  
Herr Moritz Zur

**Verwaltungsmitarbeiter/in**

Herr Marcus Benner  
Frau Michaela Berster  
Herr Peter Eichbüchler  
Herr Stefan Holl  
Herr Stephan Hölterscheidt  
Herr Karsten Niemann  
Herr Rainer Ritsche  
Herr Sebastian Schorn  
Frau Silke Volz-Schwach

Wülfrath, den 04. April 2023

---

(Rainer Ritsche)  
Ausschussvorsitzende/er

---

(Silke Volz-Schwach)  
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.